



Verkehrswesen im Fokus

In dieser Zusammenfassung des State of Design & Make Report von Autodesk widmen wir uns dem Thema Verkehrsinfrastruktur.

900 Entscheider und Führungskräfte aus 14 Ländern haben wir zu ihrer Einschätzung über die Zukunft der Planung und Umsetzung von Verkehrsinfrastruktur-Projekten befragt. Lesen Sie hier eine Zusammenfassung der Ergebnisse und erfahren Sie, welche Themen für Entscheider die größte Relevanz haben. Passend dazu geben unsere Experten praktische Empfehlungen für Planer und Betreiber im DACH-Raum.

 **AUTODESK**



Digitale Transformation im Verkehrswesen

Die zunehmende Komplexität von Infrastrukturprojekten erfordert andere Formen der Zusammenarbeit und des projektbasierten Arbeitens. Idealerweise sollten Planung, Umsetzung und Betrieb auf einer zentralen Datenbasis abgestimmt werden, um Datenverluste und Komplexität von vornherein zu verringern. Die Weiterentwicklung der digitalen Transformation hin zu integrierten Workflows über alle Projektphasen hinweg ist daher der entscheidende „next step“ für die Infrastrukturbranche.

**Dabei spielen 5 Faktoren eine entscheidende Rolle.
Lesen Sie weiter auf den folgenden Seiten.**

FAKTOR 1

Daten vernetzen und optimal nutzen

85 Prozent der Führungskräfte im Verkehrswesen halten die Konvergenz von BIM und GIS für unerlässlich. Sie erwarten damit ein neues Qualitätslevel in ihrer Arbeit: Die Einbindung aller Daten in zentral bearbeitete Modelle ermöglicht Planungen und Entscheidungen über den gesamten Projektlebenszyklus hinweg. Die Zukunft heißt Interoperabilität!



Experten-Tipp für Planer

„Etablieren Sie die BIM-GIS-Konvergenz als festen Bestandteil Ihrer Workflows. Durchgängige Datenflüsse schaffen effizientere Projektabläufe und eine belastbare Grundlage für bessere Planungsentscheidungen.“

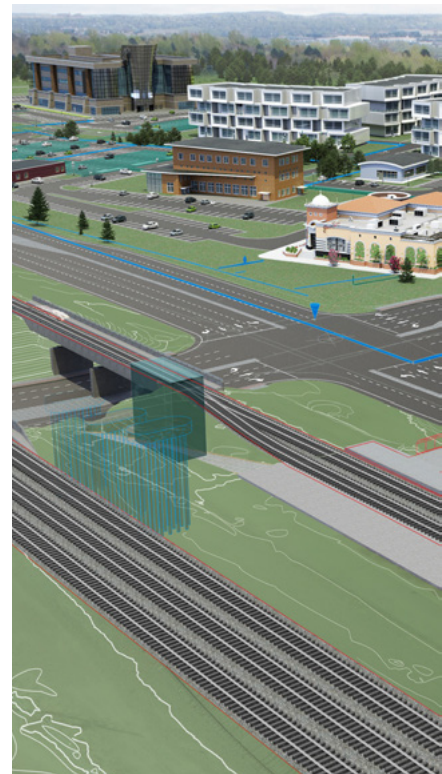
Frederic Classon
Sr. Account Technical Lead, Autodesk



Experten-Tipp für Betreiber

„Nutzen Sie die Interoperabilität von BIM und GIS, um Informationen aus Planung, Bau und Betrieb auf einer gemeinsamen Datengrundlage zusammenzuführen – für fundierte Entscheidungen über den gesamten Lebenszyklus hinweg.“

Tom Winterstein
Public Sector, Autodesk



FAKTOR 2

KI als Produktivitätstreiber

99 Prozent der Führungskräfte im Verkehrswesen halten die Implementierung von Künstlicher Intelligenz für absolut notwendig. Sie versprechen sich davon zunächst mehr Produktivität, aber auch eine Steigerung der Projektqualität, etwa durch die Automatisierung von Prüfprozessen. Die Entlastung der Mitarbeitenden von solchen Routineaufgaben wird ebenfalls als Vorteil des KI-Einsatzes genannt. Dadurch kann mehr Zeit in die Lösung komplexer Aufgaben investiert werden.



Experten-Tipp für Planer

„Die größten Wettbewerbsvorteile entstehen nicht durch den Einsatz von KI selbst, sondern dadurch, wie Sie die gewonnene Zeit nutzen. Investieren Sie diese gezielt in Qualität und Innovation.“

Frederic Classon
Sr. Account Technical Lead, Autodesk



Experten-Tipp für Betreiber

„Auch unter hohen Anforderungen an Datenschutz und Datensouveränität kann KI einen Mehrwert schaffen. Sie kann gezielt eingesetzt werden, um wiederkehrende Prüf- und Analyseaufgaben effizienter zu bearbeiten.“

Tom Winterstein
Public Sector, Autodesk



FAKTOR 3

KI als Antwort auf den Fachkräftemangel?

Neun von zehn Führungskräften im Verkehrswesen machen sich Sorgen um die zukünftige Personalverfügbarkeit. In den nächsten Jahren gehen viele erfahrene Experten in den Ruhestand und gleichzeitig sinkt die Zahl der Absolventen, zum Beispiel im Tiefbaubereich. Beim Einsatz von KI wird es aber nicht darum gehen, Arbeitsplätze zu ersetzen. Vielmehr ermöglicht Künstliche Intelligenz, vorhandene Projekte schneller, effizienter und mit weniger Prüfaufwand zu bewältigen.



Experten-Tipp für Planer

„Wir setzen KI ein, um Aufgaben bei parametrischen Entwurfsprozessen zu automatisieren; ein Großteil des manuellen Programmieraufwands entfällt dadurch.“

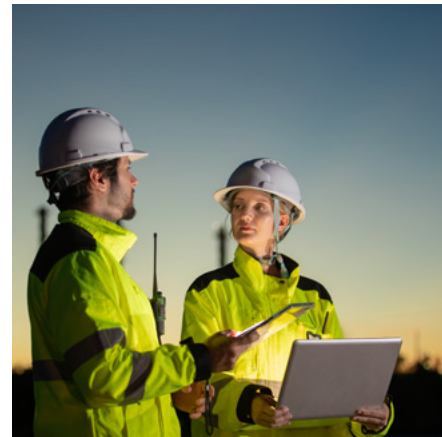
Jay Mezher
Vice President, Digital Delivery
at Mott MacDonald



Experten-Tipp für Betreiber

„Ein frühzeitiges Investment in KI-Kompetenzen lohnt sich. So sichern Sie wertvolles Erfahrungswissen und begegnen dem zunehmenden Fachkräftemangel.“

Tom Winterstein
Public Sector, Autodesk



FAKTOR 4

Kollaboration als Erfolgsfaktor

In komplexe Verkehrsinfrastruktur-Projekte sind oft mehrere Teams und Dutzende externe Dienstleister eingebunden. Mit jedem Beteiligten steigen aber automatisch die Risiken. Der Datenfluss kann unterbrochen werden und Abstimmungsprobleme führen oft zu Fehlern. Sobald alle Teams und Gewerke auf einer gemeinsamen Datenbasis arbeiten, sinken diese Risiken erheblich. Ein gemeinsames, modellbasiertes Arbeiten führt zu Effizienzgewinn und steigert die Projektqualität.



Experten-Tipp für Planer

„Projektmitglieder müssen nicht alle auf derselben Plattform arbeiten, sie sollten aber dieselbe Datengrundlage haben.“

Amanda Coleman
Engineering & Digital Center Manager,
Port of Portland



Experten-Tipp für Betreiber

„Eine Zusammenarbeit über Organisations- und Projektgrenzen hinweg auf einer gemeinsamen Datenplattform hilft dabei, Informationen aus Planung und Bau auch für den Betrieb nutzbar zu machen.“

Tom Winterstein
Public Sector, Autodesk



Nachhaltigkeit und Resilienz

Vier von fünf Entscheidungsträgern aus dem Verkehrswesen stimmen zu, dass ein besserer Datenzugriff über den gesamten Projektlebenszyklus hinweg zu mehr **Nachhaltigkeit und Resilienz** führt. Faktoren der Widerstandsfähigkeit können von Beginn an in der Planung berücksichtigt werden und nicht erst nach der Inbetriebnahme. Auch die Einbindung von Nachhaltigkeitsaspekten – zum Beispiel der optimierte Einsatz von Baumaterialien – wird einfacher.



Experten-Tipp für Planer

„Evaluieren Sie Resilienz und Nachhaltigkeit bereits in frühen Planungsphasen. So nutzen Sie Ressourcen effizienter und planen widerstandsfähiger.“

Frederic Classon
Sr. Account Technical Lead, Autodesk



Experten-Tipp für Betreiber

„Die regulatorischen Vorgaben für Resilienz-Maßnahmen können in einer datenbasierten Arbeitsumgebung automatisiert berücksichtigt werden.“

Tom Winterstein
Public Sector, Autodesk



Möchten Sie den ganzen Bericht lesen?

Hier finden sie den ungekürzten Beitrag „Verkehrswesen im Fokus“ als PDF.

[→ Bericht lesen](#)

Ihre Verkehrsinfrastruktur-Experten von Autodesk



Frederic Classon
Sr. Account Technical Lead, Autodesk
[Nachricht schreiben](#)



Tom Winterstein
Public Sector, Autodesk
[Nachricht schreiben](#)